

Stolpern, Rutschen, Stürzen

Stolper- und Sturzunfälle können verschiedene Ursachen haben

- technisch, baulich: z. B. schadhafte oder ungeeignete Fußböden, Stolperkanten
- organisatorisch: z. B. verschmutzte Böden, schlecht gekennzeichnete Verkehrswege
- verhaltensbedingt: z. B. bequem, unkonzentriert, unordentlich

Häufige Gefahren

- Umknicken, ausrutschen, stolpern, stürzen durch
 - Ablenkung beim Gehen (z.B. durch Handy)
 - Hindernisse, Verunreinigungen und Unebenheiten im Verkehrsbereich
 - Eingeschränkte Sicht und fehlende Beleuchtung
 - Ungeeignetes Schuhwerk
 - Sturz von höher gelegenen Arbeitsplätzen

Wichtige Maßnahmen zur Gefährdungsvermeidung

- Technische und organisatorische Maßnahmen:
 - Verkehrswege sind möglichst waagrecht oder nur leicht geneigt anzulegen.
 - Verkehrswege dürfen keine Löcher, Rillen oder sonstige Stolperstellen aufweisen; als Stolperstellen gelten im Allgemeinen Höhenunterschiede ab 4 mm bei Betonplatten und ab 3 mm bei Gitterrosten.
 - Ablauföffnungen, Ablaufrinnen und ähnliche Vertiefungen sicher und bodengleich abdecken
 - Abschnitte von Verkehrswegen, die besonderem Verschleiß unterliegen zusätzlich stabilisieren; z. B. durch Kantenbefestigungen an Türschwellen und Treppenstufen
 - Vermeidung glatter Böden, z. B. Einlassen von Gummistreifen in Treppen oder Anätzen der Oberfläche bzw. mechanisches Aufrauen
 - Ordnung und Sauberkeit am Arbeitsplatz und auf den Verkehrswegen sicherstellen, z.B. durch Schaffung einer Möglichkeit zur Reinigung der Schuhe
- Individuelle Maßnahmen:
 - Ablenkung beim Gehen (z.B. durch Handynutzung) vermeiden
 - Handlauf beim Treppensteigen benutzen
 - Selbst Ordnung und Sauberkeit am Arbeitsplatz und auf den Verkehrswegen fördern, z.B. durch:
 - Sauber- und Trockenhalten der Böden
 - Stolperfreies Verlegen von Elektro- und EDV-Kabeln
 - Vorhandene Stolperstellen beachten und andere auf diese hinweisen
 - Beleuchtung einschalten
 - Der Witterung angepasstes Schuhwerk tragen